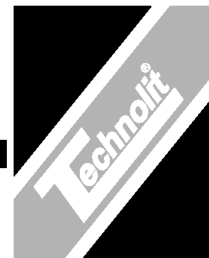


EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 16.01.2007

überarbeitet am: 15.01.2007

Seite 1/4

Technolit GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenluder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

DIN EN ISO 14001

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800

Neuzink-Spray

Art.-Nr.: G800000

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Neuzink-Spray
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Korrosionsschutz und Ausbesserungsspray.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenluder
Telefon: 06648 / 69-0 Fax: 06648 / 69-569
Qualitätssicherung
Auskunftgebender Bereich: Tel.: 06648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Notfallauskunft: Tel.: 030 / 19240
Giftnotruf Berlin:

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze
74-98-6/ 106-97-8	200-827-9/ 203-448-7	Propan / Butan	> 40 < 50	F+	12
1330-20-7	215-535-7	Xylol	> 3 < 6	Xn	10-20/21-38
67-64-1	200-662-2	Aceton	> 20 < 30	F, Xi	11-36-66-67
123-86-4	204-658-1	Butylacetat	> 5 < 10	---	10-66-67

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich.
Xi Reizend.
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 12 Hochentzündlich.
R 18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
R 36 Reizt die Augen.
R 38 Reizt die Haut.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben: ---

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen, Haut eincremen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: ---
Hinweise für den Arzt: ---

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel eventuell Wassersprühstrahl.
Ungünstige Löschmittel: Ausgelaufenes, brennendes Material nicht mit Wasser im Vollstrahl löschen.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: ---
Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug.

Zusätzliche Hinweise: Im Brandfall unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. Mit Wasser kühlen, da Berstgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in die Kanalisation, Boden, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Ausgelaufenes Produkt mit Bindemitteln aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise: Undichte Dosen aussortieren und wie unter Entsorgung beschrieben beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei der Anwendung nicht rauchen, essen oder trinken. Nicht in die Augen sprühen, Hautkontakt vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten.
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Vor Sonne schützen, nicht im PKW-Innenraum mitführen.
Zusammenlagerungshinweise: ---
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Dosen in belüfteten, kühlen und trockenen Räumen lagern. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.
Lagerklasse: ---
Klassifizierung nach BetrSichV: ---

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
74-98-6/ 106-97-8	Propan / Butan	1000 ppm
67-64-1	Aceton	500 ppm
1330-20-7	Xylol	100 ppm
123-86-4	Butylacetat	200 ppm

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen ---
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: ---
Atemschutz: In unzureichend belüfteten Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe. Material: Butylkautschuk
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz: Nicht in die Augen sprühen, bei Bedarf dichtschießende Schutzbrille.
Körperschutz: ---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: Aerosol

Farbe: hell Silber

Geruch: nach Lösungsmitteln

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Wert/Bereich

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

°C

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

°C

Entzündlichkeit:

Zündtemperatur:

ca. 250

°C

Sprühnebel

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.		
Explosionsgrenzen: untere:	1,0	Vol. %	
obere:	n.e.	Vol. %	
Dampfdruck bei 20°C:	3,5	bar	Doseninnendruck
bei 50°C:	7,5	bar	Doseninnendruck
Dichte bei 20°C:	0,7	g/ml	errechnet
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich in Wasser.		
pH-Wert bei 20°C:	---		

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine, bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.
Zu vermeidende Stoffe:	---
Gefährliche Reaktionen:	Bei Temperaturen über 50°C Berstgefahr der Dosen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine, bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
Xylol	LD ₅₀ (Oral / Ratte)	4300 – 5800 mg/kg
Aceton	LD ₅₀ (Oral / Ratte)	5800 mg/kg
Butylacetat	LD ₅₀ (Oral / Ratte)	13100 – 14130 mg/kg

Primäre Reizwirkung:

An der Haut / Augen: Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung:

Zusätzliche toxikologische Hinweise: ---

Lösungsmittel- und Treibgasdämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Allgemeine Hinweise: Darf nicht ins Abwasser oder in offene Gewässer gelangen.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

13. Entsorgungshinweise

Produkt:

Empfehlung:

Abfallschlüssel-Nummer: ---

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

15 01 10 Dose mit Restinhalt

15 01 04 Metallverpackung

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung:

Dosen mit Restinhalt der Problemabfallentsorgung zuführen.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS (grenzüberschreitend):

ADR/RID-GGVSE Klasse: 2 5F LQ 2

UN-Nummer: 1950

Gefahrzettel: 2.1

Richtige technische Bezeichnung: Druckgaspackung, enthält Propan / Butan

Binnenschifftransport:

Klasse: 2 5F LQ 2

UN-Nummer: 1950

Gefahrzettel: 2.1

Richtige technische Bezeichnung: Druckgaspackung, enthält Propan / Butan

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 2

Seite: 2102

Pkg.-Gr.: II

UN-Nummer: 1950

EmS-Nr.: F-D, S-U

MFAG-Nr.: 620

Richtige technische Bezeichnung: Aerosol, containing propane / butane

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Klasse:	2.1
Sub.-Risik:	---
UN-Nummer:	1950
Pgk-Notes:	Pass. 203 / 75 kg
Pkg.-Gr.:	II
Richtige technische Bezeichnung:	Aerosol, flammable, n.o.s. containing propane / butane
Transport / weitere Angaben:	---

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EEC-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EEC-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ - Hochentzündlich

Xi – Reizend.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luft-Gemischen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose völlig leer sprühen. Nicht entleerte Dosen der Problemabfallentsorgung zuführen.

R-Sätze:

R 12	Hochentzündlich.
R 36	Reizt die Augen.
R 38	Reizt die Haut.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S 23	Aerosol nicht einatmen.
S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 51	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): ---

Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung: Entfällt.

Störfallverordnung: Entfällt.

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF: Entfällt.

TA-Luft: III

Produktkategorie: Speziallacke.

VOC: Grenzwert: 840 g/l

Gehalt Produkt: 636 g/l

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Produkt enthält keine halogenierten Kohlenwasserstoffe.

Prüfüberdruck der verwendeten Dosen: 12 bar

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 12	Hochentzündlich.
R 18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
R 36	Reizt die Augen.
R 38	Reizt die Haut.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.